

Der Fußweg auf der Chaussee nach **Connewitz** ist trocken und gut.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz

ist durch Aufwerfen des Schnees an den kahlen Stellen in den besten Zustand gesetzt. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag frischen Kuchen in reichlicher Auswahl, div. warme und kalte Speisen und gute Getränke, wozu wir freundlichst einladen. Für gut geheizte Localitäten ist bestens gesorgt.
NB. Morgen Montag **Concert.**

Serbe & Jürges.

Die bairische Bierstube ladet heute Abend zu **Säsen- und Entenbraten** ergebenst ein.
C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Heute Nachmittag **Thüringer Rohnkuchen** in der **Bierhalle**, **Windmühlenstraße Nr. 15.**

Restauration zur kleinen Funkenburg. Heute früh von 10 Uhr an **Speckkuchen.**

Thonberg.

Zu Stolle und anderen Sorten Kaffeebraten, warmen und kalten Speisen, guten Getränken ladet ergebenst ein

R. Friedemann.

NB. Der Weg zu Fuß ist ausgezeichnet.



Heute Morgen um 10 Uhr treffen frische

Natiss-Austern

ein und empfiehlt dieselben zum Frühstück à Dbd. 5 $\frac{1}{2}$

Hor. Rosenkranz,
Hôtel de Saxe.



Wiener Saal.

Heute ladet zum Schlachtfest, Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein

G. Raundorf.

Morgen den 24. Novbr. Schweinsküchel mit Klößen und Kapfen, wozu freundlichst einladet

Liebner im Täubchen.

Heute Abend **Schweinsküchel** mit Klößen bei

C. F. Keller, gr. Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend **Säsenbraten** mit **Weinkraut** bei

C. G. Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Heute früh von 10 Uhr ladet zu **Speckkuchen** nebst feinem Lichthainer und Lagerbier ergebenst ein

C. Walch, Brühl 41.

Stadt Waldmedy, Ritterstraße Nr. 39, heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** und extrafeines Bier.

Carl Weinert.

Heute halb 11 Uhr **Speckkuchen** bei

W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Vormittag ladet zu **Bouillon** und **Speckkuchen** ergebenst ein

C. Seißler, gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

NB. Morgen Schlachtfest.

Früh 10 Uhr zu **Speckkuchen** und **Bouillon** ladet ergebenst ein

J. S. Riepling, Preußergäßchen Nr. 11.

3 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den schändlichen Dieb auskundschaftet, der mir vergangenen Montag den 20. Novbr. auf **Tharmanns Trockenboden** mitten aus meiner **Wäsche**

3 weiße leinene feine Uebergüge, dergleichen

4 Betttücher, C. L. roth gezeichnet,

2 feine Taschentücher mit **Brabanter Spitzen**, das eine **Honriette L.**, das andere **Charlotte L.** gestickt,

1 Frauenhemde, **H. L.** roth gezeichnet,

1 Herrenhemde, **S. H.**

gestohlen hat. Derjenige, welcher mir den Dieb entdeckt und zur **Wiedererlangung** meiner **Wäsche** behülflich sein kann, erhält obige **Belohnung** beim **Hausmann oberer Part Nr. 16.**

Verloren wurde am 21. d. M. Abends eine wollene **Pferdecke**. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen gute **Belohnung** abzugeben **Seiger Straße, grüne Linde bei Perling.**

2 Thaler Belohnung

werden demjenigen zugesichert, der eine am **Montage den 17 d. M.** von **Luzgensteins Garten** bis auf den **Markt** verlorene **goldene Broche** mit **grünem runden Glasstein** bei **Herrn Friedrich Söhlmann** am **Markt Nr. 5** abgibt.

Verloren wurde **Donnerstag Abend** ein **Porte-monnaie** mit etwas **Geld**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute **Belohnung** **Serberstraße Nr. 67** bei **Herrn Seibold** abzugeben.

Neulich Abends ist auf der großen **Fleischergasse** ein **Gallosh** verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbigen **gr. Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage** gegen **Belohnung** abzugeben.

Verlaufen hat sich am **Dinstag Abend** ein **brauner junger Hund**, welcher auf der linken **Vorderpfote** lahm ist und ein **gegliedertes Messing-Halsband** trug. Um dessen **Wiederbringung** bittet **Ferdinand Sönke, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

Ein **Canarienvogel** ist nach der **Milchinsel** zu entflohen. Gegen gute **Belohnung** abzugeben **Mittelstraße Nr. 9, 1 Treppe.**

Zugelaufen ist eine **männliche Dogge** mit **weißem Kopf** und **schwarzen Stuhohren** in **Paunsdorf Nr. 16** im **Bäckerhause.**

Aufforderung.

Die **Schuldner** des verstorbenen **Rathszimmermeisters Becker** fordere ich hiermit wiederholt auf, ihren **Verbindlichkeiten** binnen **8 Tagen** nachzukommen, indem nach deren **Ablauf Klageanstellung** erfolgt.

Adv. Bentner sen., hohe Straße Nr. 13.

Wenn der **Copist A. E. M...t.u** sein **Versprechen** vom **12. October** und sein **Ehrenwort** nicht hält, werde ich mich **deutlicher erklären.**

S. C. Senje.

Im **Tageblatt** vom **20. November** befindet sich eine mit **großen Buchstaben** gedruckte **Erwiderung** der **wissenschaftlichen Mittheilungen** des **Herrn Dr. Wagner**, augenscheinlich nicht aus der **Feder** des **Herrn Cogwell** geflossen, denn sie entbehrt alle **gründlichen Erläuterungen** oder **Belehrungen**, um welche deshalb hiermit **gebeten** wird.

Des Silberglöckchens Nachklang.

Ein **Bote** rühmt den **weißen Wein**,

Er bringt die **frohe Kunde**,

Man würde stets **willkommen** sein

Zur **Vormittages-Stunde.**

Doch — **Farbe** hebt die **Freude** nicht,

Nur das, was aus dem **Herzen** spricht:

— **Es lebe** auch der **Rothe.**

Dem **Tausendschönchen** in **Plagwitz** gratuliren nachträglich zu ihrem **Wiegensfest** von ganzem **Herzen** der **Hofrath** nebst **Hofnarren** und **Flemming (Langrath).**

Fräulein Adelheid Düngefeld in **Plagwitz** gratuliren nachträglich, mit den **herzlichsten Glückwünschen** begleitet, von ganzem **Herzen** zu ihrem **Geburtstage**

VII. & S

Für das am **21. d. M.** gebrachte **Ständchen** sagt den **geehrten Sängern** herzlichsten **Dank**

S. C.

Dem **geehrten Gesangverein Nestora** unsern **herzlichsten Dank** für das **schöne** dargebrachte **Ständchen.**

August Eißold und **Frau.**